



## **STEFANO GALLUCCI, NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DER MCZ GROUP**

**„WIR HABEN DAS TEAM, DIE  
PROJEKTE UND DIE TOOLS, DIE  
NOTWENDIG SIND, UM MIT DEM  
NEUEN SZENARIO UMZUGEHEN“**

Stefano Gallucci, Jahrgang 1965, ist der Manager, der nach dem Rücktritt von Walter Breda – angekündigt im Dezember 2019 und am 30. April 2020 in Kraft getreten – die Führung der MCZ Group übernommen hat. Breda, der seit der Gründung von MCZ im Jahr 1975 an der Spitze des Unternehmens stand, hatte seinen Wunsch, die Gruppe zu verlassen, um sich anderen unternehmerischen Aktivitäten widmen zu können, bereits lange vorher angekündigt.

Stefano Gallucci verbrachte nach seinem Universitätsabschluss in Informatik an der Universität von Udine einige Jahren im Silicon Valley und hatte dann bedeutende Posten in renommierten Industrieunternehmen inne. Er war in sehr unterschiedlichen Branchen tätig, von der künstlichen Intelligenz über Nanotechnologien bis hin zu Textiltechnik und Medizintechnik. Mit den Thematiken der Innovation stets eng befasst, verfolgte er diverse Projekte von Jungunternehmern und vielversprechenden Start-ups, deren Markteintritt er beschleunigte.

### **Sie treten in einem Moment großer Veränderung als Geschäftsführer in die MCZ Group ein. Welche Art von Unternehmen haben Sie vorgefunden?**

Von den 8,3 Millionen Euro im Jahr 2002 konnte die Gruppe dank klarer Strategien und sehr fachkundiger Personen im Jahr 2019 einen Umsatz von mehr als 120 Millionen Euro erreichen. Mein Vorgänger, Walter Breda, wusste MCZ den Impuls eines Start-ups zu geben. MCZ Group ist heute eine Gruppe mit starker Tradition und Innovation, der es gelungen ist, ihre Werte den Kunden gegenüber deutlich zu machen und auf gesunde Weise, ohne Kompromisse, zu wachsen. Wir befinden uns in einem Szenario großer Unstetigkeit. Das heißt, wir müssen nahe am Markt bleiben und uns verändern, um die neuen Gelegenheiten zu ergreifen.

**In Bezug auf die berufliche Entwicklung, die Sie bis zu diesem Moment durchlaufen haben, welche sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Kompetenzen, die Sie in die MCZ Group einführen werden?**

Ich hatte den großen Vorteil, in verschiedenen Branchen und Ländern mit hochengagierten und fachkundigen Menschen zusammen zu arbeiten. Ich kooperiere mit Forschungszentren, Gründerzentren und Unternehmensnetzwerken, wo innovative Ideen Realität werden und nicht in einem Labor oder einer R&D Abteilung verstauben. Diese Kompetenzen habe ich in andere Unternehmen gebracht und in Wachstumschancen umgesetzt. Ich habe die Absicht, meinen bisher zurückgelegten Weg in Richtung Innovation mit der MCZ Group fortzusetzen, indem ich neue Arbeitsmodalitäten und größere Visionen in Bezug auf die internationalen Märkte einführe.

**Ihre Ernennung erfolgte zu einem dramatischen Zeitpunkt, mitten im Lockdown. Wie reagiert das Unternehmen?**

Das Szenarium, das uns erwartet, ist noch nicht ganz klar. Wir wissen nicht, was der neue Markt verlangt und mit welchen Schwierigkeiten wir fertig werden müssen. MCZ Group ist ein solides Unternehmen, das äußerst verantwortungsbewusste Aktionäre und eine hervorragende Belegschaft hat. Ich habe meinen Posten mit all dem nötigen Verantwortungsbewusstsein, aber auch mit einem moderaten Optimismus angetreten. Es beruhigt mich, auf fähige, mutige Menschen gestoßen zu sein, die große Lust, etwas aufzubauen, und keine Angst vor Veränderung haben. Wir haben das Team, die Projekte und die Instrumente, die notwendig sind, um mit dem neuen Szenarium umzugehen.

**Es ist das erste Mal, dass Sie in der Wohnungs- und Heizungsbranche tätig sind. Wie sieht Ihre Vision für diesen Sektor aus?**

Wer ein Haus betritt, sollte dies auf Zehenspitzen tun, mit Respekt gegenüber den Menschen, die dort wohnen. Dasselbe gilt für Unternehmen. Wenn die MCZ Group Wohnungen betritt und diese beheizt, dann muss sie dies tun, indem sie die Werte derjenigen teilt, die ihr Vertrauen schenkt: Gesundheit, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Nutzerfreundlichkeit und ein harmonisches Design. Unsere Produkte müssen in dem Sinne, den Jasper Morrison und Naoto Fukasawa dem Design gegeben haben, „super-normal“ sein. Wir entwickeln Objekte, die die Harmonie in der Wohnung verbessern und sich problemlos in das Wohnambiente einfügen lassen - Produkte, die in der Realität des Alltags bestehen und die entsprechenden Probleme und Schwierigkeiten lösen müssen.

**Was sind die mittel- bis langfristigen Ziele, die Sie sich als Geschäftsführer gesetzt haben?**

Ich erwarte eine lange Phase der Veränderung, mit einem primären Ziel: den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. Covid-19 hat uns gelehrt, dass sich die Marktszenarien unerwartet und explosionsartig verändern können. Die Menschen zu verstehen, ihre Bedürfnisse ganz genau zu kennen, kann uns dabei helfen, neue Chancen zu ermitteln. In diesem Moment der Veränderung müssen wir noch beweglicher, noch mehr im Fluss sein. Die Technologie und die digitale Welt werden uns dabei helfen, vor allem aber müssen wir unseren Kunden zuhören.

Fotos :

[http://www.ergo-online.it/MCZGroup\\_Gallucci\\_NewCEO.zip](http://www.ergo-online.it/MCZGroup_Gallucci_NewCEO.zip)

International Press Office:  
**ERGO \_ Piazza Piemonte 8**  
**20145 Milano, Italy \_ Tel. +39/02/43995057**  
**info@ergo-online.it \_ www.ergo-online.it**